



GEMEINDE TADTEN

7162 Tadten, Obere Hauptstraße 1

N i e d e r s c h r i f t

aufgenommen in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tadten am Mittwoch, dem 25. Juli 2012, im Gemeindeamt Tadten (35. GR 07/12).

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister: Johann MAAR (SPÖ)

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS

Die weiteren Vorstandsmitglieder

der SPÖ: Josef SATTLER, Albert PAYER

der ÖVP: Martin SATTLER (ÖVP)

Gemeindekassier: Stefan BAUER (SPÖ)

Die weiteren Gemeinderatsmitglieder

der SPÖ: LAbg. Edith SACK, Theresia BOROSS, Robert CSUKKER, Reinhard SATTLER, Ing. Andreas GRAF,

der ÖVP: Helmut MESZAROS, Norbert LIDY, Paul LEEB, Eva WURZINGER, Thomas ZWICKL, Michael UNGER,

Schriftführer: AR Wolfgang LEEB

Entschuldigt: DI Othmar ZIMMERMANN (SPÖ), Christian PELZMANN (ÖVP)

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Über Vorschlag der Fraktionen betraut er Gemeindevorstand Albert PAYER (SPÖ) und Gemeindevorstand Martin SAATLER (ÖVP) mit der Protokollbeglaubigung.

Gemeinderat Thomas ZWICKL beantragt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Freiwillige Feuerwehr Tadten – Ankauf einer Tauchpumpe“ und Bürgermeister Johann MAAR beantragt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „BEGAS Netz GmbH – Dienstbarkeitsvertrag Grdst.Nr. 442/139, EZ 1, Sportplatzgasse“.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig auf Antrag von Gemeinderat Thomas ZWICKL und Bürgermeister Johann MAAR die Tagesordnungspunkte

14 „Freiwillige Feuerwehr Tadten – Ankauf einer Tauchpumpe“

15 „BEGAS Netz GmbH – Dienstbarkeitsvertrag Grdst.Nr. 442/139, EZ 1, Sportplatzgasse“

aufzunehmen.

Der Bürgermeister verkündet den Übergang zur Tagesordnung mit folgenden Punkten:

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 04. Juni 2012
2. Kassaprüfung am 06. Juni 2012
3. Kassaprüfung am 06. Juni 2012
4. Mittags- und Nachmittagsbetreuung in der Volksschule – Aufnahme
5. Volleyballplatz – Standort
6. Nahversorger in Tadten – Info und Beratung
7. Nationalpark Inforaum – Vermietung
8. STEINER Gerd und LEHNER Martina – Kaufvertrag mit Gemeinde Tadten, Grdst.Nr. 130/15 (Waasengasse 27)
9. ECKER David und Sabine – Kauf des Hausplatzes in der Waasengasse, Grdst.Nr. 130/16 (Waasengasse 29)
10. ZWICKL Johann – Anstellung für 2 Monate - AMS
11. BEWAG Netz GmbH – Dienstbarkeitsvertrag Grdst.Nr. 137/2, EZ 106, Am Prädium, Grillplatz, Verlegung eines Niederspannungskabel
12. BEWAG Netz GmbH – Dienstbarkeitsvertrag Grdst.Nr. 136, EZ 105, Am Prädium, Grillplatz, Verlegung eines Niederspannungskabel
13. Voranschlag 2012 – Erlass Amt der Bgld. Landesregierung, Abteilung 2 – Gemeinden und Schulen
14. Freiwillige Feuerwehr Tadten – Ankauf einer Tauchpumpe
15. BEGAS Netz GmbH – Dienstbarkeitsvertrag Grdst.Nr. 442/139, EZ 1, Sportplatzgasse
16. Allfälliges

Beratung und Beschlussfassung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

**1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls
vom 04. Juni 2012**

Der Bürgermeister stellt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 04. Juni 2012 zur Diskussion.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung des Sitzungsprotokolls des Gemeinderates vom 04. Juni 2012.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 04. Juni 2012.

2. Kassaprüfung am 06. Juni 2012

Der Bürgermeister erteilt dem Obmannstellvertreter des Prüfungsausschusses Gemeinderat Reinhard SATTLER das Wort, da sich der Obmann Gemeinderat Christian PELZMANN für die heutige Sitzung entschuldigt hat. Der Obmannstellvertreter erläutert das Ergebnis der Kassaprüfung vom 06. Juni 2012. Das Protokoll der Kassaprüfung wurde jedem Gemeinderatsmitglied ausgehändigt. Obmannstellvertreter berichtet dem Gemeinderat, dass diese Kassaprüfung unangekündigt war. Die Gebarung wird ordnungsgemäß geführt.

Die im Protokoll der Kassaprüfung angeführten Punkte werden erschöpfend diskutiert. Die Kassenstände und die Belege sind ordnungsgemäß geführt.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag den 1. Bericht des Prüfungsausschusses vom 06. Juni 2012 zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Kassaprüfung vom 06. Juni 2012 einstimmig zur Kenntnis. Eine Kopie der Prüfungsausschussniederschrift, Beilage A, bildet einen wesentlichen Bestandteil dieser Niederschrift.

3. Kassaprüfung am 06. Juni 2012

Der Bürgermeister erteilt dem Obmannstellvertreter des Prüfungsausschusses Gemeinderat Reinhard SATTLER das Wort, da sich der Obmann Gemeinderat Christian PELZMANN für die heutige Sitzung entschuldigt hat. Der Obmannstellvertreter erläutert das Ergebnis der Kassaprüfung vom 06. Juni 2012. Das Protokoll der Kassaprüfung wurde jedem Gemeinderatsmitglied ausgehändigt. Obmannstellvertreter berichtet dem Gemeinderat, dass diese Kassaprüfung unangekündigt war. Die Gebarung wird ordnungsgemäß geführt.

Die im Protokoll der Kassaprüfung angeführten Punkte werden erschöpfend diskutiert. Die Kassenstände und die Belege sind ordnungsgemäß geführt.

Obmannstellvertreter Reinhard SATTLER bringt vor, dass bei der Abrechnung Langegasse stichprobenartig und zwar der Punkt 16 „Bitumöse Trag- und Deckenschicht“ geprüft wurde. Aufgefallen ist eine Differenz der m² von Reinigung und Vorspritzen (2759 m²) zur Herstellung der Deckschicht (1938 m²). Im Anbot waren diese beiden Zahlen gleich (2.100 m²).

Lieferscheine über ca. 187 Tonnen AC11 finden in den Rechnungen keinen Niederschlag. Es wird vermutet, dass dies der Asphalt für die maschinelle Auftragung ist.

Bei den Lieferscheinen (90,9 Tonnen AC 16) waren diese vom 3. bzw. 5. November im Original vorhanden. Lieferschein vom 21. Oktober (7,36 Tonnen) entspricht etwa € 997,- ist nur in Kopie vorhanden.

Der Obmannstellvertreter ersucht Gemeindevorstand Josef SATTLER um Erklärung, wie dies zustande gekommen ist.

Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt vor, dass bei der Baueinleitung die Fa. TEERAG-ASDAG vorgeschlagen hatte entgegen der Ausschreibung den kompletten Belag zu fräsen und neuherzustellen, weil nach Ansicht der Fa. zu wenig Quergefälle vorhanden war. Dies hätte ca. € 40.000,- an Mehrkosten verursacht. Nach neuerlicher Höhenausmittlung wurde eine Profilierung mit BT16 vereinbart. Unter diesem BT 16 ist selbstverständlich ein Vorspritzen durchzuführen und das erkläre Differenz von ca. 800 m².

Gemeindevorstand Josef SATTLER erklärt, dass mit den Lieferscheinen die entsprechende Menge nachgewiesen worden ist. Er hält weiters fest, dass die Firmenrechnungen um ca. € 15.000,- durch die Bauaufsicht verringert wurde.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag den 2. Bericht des Prüfungsausschusses vom 06. Juni 2012 zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Kassaprüfung vom 06. Juni 2012 einstimmig zur Kenntnis. Eine Kopie der Prüfungsausschussniederschrift, Beilage B, bildet einen wesentlichen Bestandteil dieser Niederschrift.

4. Mittags- und Nachmittagsbetreuung in der Volksschule – Aufnahme

Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass die Stelle einer Mittags- und nachmittagsbetreuung für die Volksschule ausgeschrieben war. Vier Bewerberinnen haben sich gemeldet.

Der Bürgermeister verliest die Ausschreibungskriterien und die eingebrachten Voraussetzungen der Bewerberinnen:

Petra LEIDL	Volksschullehrerin
Barbara KATZMAYER	Kindergartenpädagogin
Monika WURZINGER	Sozialpädagogische Assistentin
Jennifer PITSCHMANN	Hauptschullehramt (Abschlussarbeit fehlt, hat aufgrund der erforderlichen Credits die Möglichkeit zum Unterrichten)

Bürgermeister Johann MAAR erklärt sich als Cousin von Monika WURZINGER für Befangen und nimmt an der Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes nicht teil.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erkundigt sich, ob eine Anstellung von Jennifer PITSCHMANN möglich ist. Er spricht sich für die Anstellung einer Tadtenerin, nämlich von Jennifer PITSCHMANN, aus.

Der Bürgermeister erklärt, dass als gemeinsamer Antrag die Anstellung von Jennifer PITSCHMANN sein soll. Die Abstimmung erfolgt mittels Stimmzettel. Albert PAYER und Martin SATTLER werden als Stimmzähler nominiert.

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmzettel wurden ausgeteilt und abgegeben
16 Stimmen für Jennifer PITSCHMANN

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Fr. Jennifer PITSCHMANN, Tadten, Sportplatzgasse 10, als Mittags- und Nachmittagsbetreuerin für die Volksschule Tadten anzustellen. Die Anstellung ist unbefristet im Ausmaß von 22,5 Wochenstunden. Die Gehaltseinstufung erfolgt in das Gehaltsschema für Vertragslehrer. Die Gehaltsstufe wird nach Errechnung des Vorrückungstages feststehen. Dienstantritt ist Montag, der 03. September 2012.

5. Volleyballplatz – Standort

Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass der Fußballplatz als möglicher Standort für den Beachvolleyballplatz wieder ausgeschieden ist. Die Arbeiten wurden bereits vergeben. Es ist daher ein neuer Standort zu beschließen. Der Bürgermeister beantragt, dass der Beachvolleyballplatz beim Spielplatz im Gartenviertel neben dem Tennisplatz errichtet werden soll.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS beantragt, dass der Standort beim „Alten Sportplatz“ sein soll, da beim Spielplatz die Kleinfelder beim Spielen vom Volleyballbetrieb beeinträchtigt werden könnten. Desweiteren befinden sich beim Spielplatz viele Bäume. Der Volleyballsand wird von den Blättern der Bäume schneller verschmutzt. Die Feuerwehr könnte den Beachvolleyballplatz beim „Alten Sportplatz“ nützen.

1. Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, dass der Beachvolleyballplatz beim Spielplatz im Gartenviertel errichtet wird.

2. Antrag: Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS beantragt, dass der Beachvolleyballplatz beim „Alten Sportplatz“ errichtet wird.

Abstimmungsergebnis zum 1. Antrag von Bürgermeister Johann MAAR:

9 JA Stimmen	Bürgermeister Johann MAAR, LAbg. Edith SACK Josef SATTLER, Albert PAYER, Stefan BAUER, Theresia BOROSS, Robert CSUKKER, Reinhard SATTLER, Ing. Andreas GRAF (SPÖ)
7 NEIN Stimmen	Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS, Helmut MESZAROS, Norbert LIDY, Paul LEEB, Eva WURZINGER, Thomas ZWICKL, Michael UNGER, (alle ÖVP)
1 Stimmenthaltung	Martin SATTLER (ÖVP)

Nachdem der 1. Antrag von Bürgermeister Johann MAAR eine Mehrheit gefunden hat, ist über den 2. Antrag von Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS nicht mehr abzustimmen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit den Beachvolleyballplatz beim Spielplatz im Gartenviertel zu errichten.

6. Nahversorger in Tadten – Info und Beratung

Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass der Nahversorger in Tadten, Johannes GASSER mit Ende Jahres zusperrt wird. Folgende Handelsbetriebe wurden von der Gemeinde bereits angeschrieben und ersucht bis 03. August 2012 mitzuteilen, ob Interesse besteht einen Betrieb in Tadten zu errichten.

REWE
SPAR
ZIELPUNKT
KASTNER

Der Bürgermeister erklärt, dass Hr. Ruth von der Fa. Kastner am Mittwoch, dem 1. August um 09.30 Uhr kommen wird. Es soll das Gebäude der Fam. MOSONYI besichtigt. Die Fa. Schlecker wird vermutlich in Tadten auch zusperrt. Familie MOSONYI wäre auch bereit bauliche Maßnahmen, wie Erweiterungen, zuzulassen. Die Fa. KASTNER hätte auch eine Betreiberin des Geschäfts.

Gemeindevorstand Martin SATTLER erkundigt sich, ob mit der Fam. Gasser noch gesprochen wurde. Der Bürgermeister erklärt, dass mehrmals mit der Fam. Gasser gesprochen wurde. Die Entscheidung das Geschäft zuzusperrt steht fest.

Der Bürgermeister erklärt, dass er sich für eine finanzielle Unterstützung ausspricht.

Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt vor, dass mit der Fa. Kastner vorerst ohne Einbringung einer finanziellen Unterstützung seitens der Gemeinde, verhandelt werden soll. Im Zuge der Verhandlungen kann man über notwendige Leistungen der Gemeinde zulassen. Er spricht sich auf jeden Fall dafür aus, dass ein Nahversorger im Ort sein soll.

Gemeindevorstand Martin SATTLER erklärt, dass die Gemeinde eine Garantie braucht, wenn eine finanzielle Unterstützung erfolgt.

Der Bürgermeister bringt das Beispiel von der Gemeinde Winden am See vor. Alle großen Handelbetriebe waren nicht bereit ein Geschäft in Winden zu errichten. Die Gemeinde Winden hat die ehemalige Volksschule umgebaut und nunmehr das Geschäft eröffnet.

Der Vizebürgermeister erklärt, dass die Gemeinde kein Geld sondern bestenfalls ein eigenes Gebäude zur Verfügung stellen sollte.

Der Bürgermeister hält fest, dass eigentliche alle, Gemeinde Tadten, Fa. Kastner, Fam. MOSONYI Willens wären ein Geschäft in Tadten zu ermöglichen.

7. Nationalpark Inforaum – Vermietung

Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass der Umbau des „Alte Sitzungssaales“ abgeschlossen ist. Der Nationalpark hat eine Unterstützung zugesichert, jedoch ist derzeit zeitlich nicht möglich.

Gemeinderat Michael UNGER erkundigt sich, ob der Umbau baubehördlich genehmigt wurde bzw. ob dieser Raum für Veranstaltungen genehmigt wurde.

Der Bürgermeister erklärt, dass es eine Baubewilligung gibt. Eine Genehmigung nach dem Veranstaltungsgesetz ist noch nicht vorhanden.

Gemeinderat Michael UNGER verlässt um 19.53 Uhr entschuldigt die Gemeinderatssitzung.

Gemeindevorstand Martin SATTLER bringt vor, dass der Raum sehr gut gelungen ist, jedoch sollte es kein Partyraum werden. In diesem Fall könnte es sein, dass eine Genehmigung als Veranstaltungsstätte nicht notwendig ist.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, ob die Gemeinde einen Partyraum zur Verfügung stellen will. Die Gastwirte können dieselbe Größe zur Verfügung stellen. Veranstaltungen, welche von der Gemeinde kommen, wie Vorträge, Seminare sind für diesen Raum geeignet. Diesen Raum für Private zur Verfügung zu stellen ist nicht sehr konstruktiv. Einen Tagesordnungspunkt davor hat der Gemeinderat beraten, dass ein Nahversorger fehlt. In diesem Fall würde dies wieder die Gastbetriebe der Gemeinde treffen. Es sollten nur gemeindeeigene Veranstaltungen durchgeführt werden.

Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt vor, dass die Gemeinde Winden am See einen Gemeindestadl errichtet hat. Die Bezirkshauptmannschaft sollte prüfen, ob der Raum für Veranstaltungen genehmigt werden könnte.

Gemeinderat Robert CSUKKER bringt vor, dass auch eine Veranstaltungshalle für Private zugänglich wäre. Haftungen bzw. Schäden sollten an den Veranstalter übertragen werden.

Gemeindekassier Stefan BAUER bringt vor, dass kommerzielle Feiern nicht gestattet werden.

Bürgermeister erklärt, dass generell die Möglichkeit von Familienfeiern überlegt werden sollten.

Der Vizebürgermeister gibt zu bedenken, dass die Gastwirte nicht erfreut sein werden, wenn Familienfeiern bzw. private Feiern von der Gemeinde ermöglicht werden.

Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt vor, dass ab dem nächsten Jahr der Grillplatz als Alternative vorhanden ist.

Bürgermeister Johann MAAR hält abschließend fest, dass mit der Bezirkshauptmannschaft die Möglichkeiten nach dem Veranstaltungsgesetz abgeklärt werden.

8. STEINER Gerd und LEHNER Martina – Kaufvertrag mit Gemeinde Tadten, Grdst.Nr. 130/15 (Waasengasse 27)

Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass Gerd STEINER und Martina LEHNER, Waasengasse 11/2, den Hausplatz der Gemeinde mit der Nummer 130/15 kaufen möchten. Der Hausplatz hat eine Größe von 695 m². Der Gemeinderat hat im März 2008 beschlossen, dass für die Häuserplätze € 22,-- / m² zu bezahlen sind. Die Indexsteigerung wurde aufgehoben.

Für das Grundstück mit der Nummer 130/15 beträgt der Kaufpreis € 15.290,--. Zu diesem Grundstückspreis wird der Kanalerschließungsbeitrag in der Höhe von € 650,67 dazu. Der Gesamtkaufpreis beträgt daher € 15.940,67.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag den Hausplatz der Gemeinde Tadten in der Waasengasse mit einer Größe von 695 m² mit der Grundstücksnummer 130/15 mit einem Betrag von € 15.940,67 an Gerd STEINER und Martina LEHNER, Tadten, Waasengasse 11/2 zu verkaufen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Hausplatz der Gemeinde Tadten in der Waasengasse mit einer Größe von 695 m² mit der Grundstücksnummer 130/15 mit einem Betrag von € 15.940,67 an Gerd STEINER und Martina LEHNER, Tadten, Waasengasse 11/2 zu verkaufen.

9. ECKER David und Sabine – Kauf des Hausplatzes in der Waasengasse, Grdst.Nr. 130/16 (Waasengasse 29)

Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass David und Sabine ECKER, Waasengasse 11/4, den Hausplatz der Gemeinde mit der Nummer 130/16 kaufen möchten. Der Hausplatz hat eine Größe von 694 m². Der Gemeinderat hat im März 2008 beschlossen, dass für die Häuserplätze € 22,-- / m² zu bezahlen sind. Die Indexsteigerung wurde aufgehoben.

Für das Grundstück mit der Nummer 130/16 beträgt der Kaufpreis € 15.268,--. Zu diesem Grundstückspreis wird der Kanalerschließungsbeitrag in der Höhe von € 650,87 dazu. Der Gesamtkaufpreis beträgt daher € 15.918,87.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag den Hausplatz der Gemeinde Tadten in der Waasengasse mit einer Größe von 694 m² mit der Grundstücksnummer 130/14 mit einem Betrag von € 15.918,87 an David und Sabine ECKER, Tadten, Waasengasse 11/4 zu verkaufen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Hausplatz der Gemeinde Tadten in der Waasengasse mit einer Größe von 694 m² mit der Grundstücksnummer 130/16 mit einem Betrag von € 15.918,87 an David und Sabine ECKER, Tadten, Waasengasse 11/4 zu verkaufen.

10. ZWICKL Johann – Anstellung für 2 Monate - AMS

Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass Johann ZWICKL angefragt hat, ob er wieder als Saisonarbeiter von der Gemeinde Tadten beschäftigt werden könnte. Das Arbeitsmarktservice würde die Anstellung mit 100 % im ersten und 50 % bei zwei weiteren Monaten fördern. Hr. Johann ZWICKL hat dem Bürgermeister mitgeteilt, dass er derzeit eine Beschäftigung hat, jedoch im Krankenstand ist und derzeit nicht weiß, wann er bei der Gemeinde arbeiten könnte.

Der Bürgermeister erklärt, dass eine Anstellung daher nicht entschieden werden kann. Dieser Tagesordnungspunkt ist daher nicht zu beschließen.

11. BEWAG Netz GmbH – Dienstbarkeitsvertrag Grdst.Nr. 137/2, EZ 106, Am Prädium, Grillplatz, Verlegung eines Niederspannungskabel

Der Bürgermeister berichtet, dass die BEWAG Netz GmbH. eine Niederspannungsleitung vom Friedhofplatz bis zur Lagerhütte des Friedhofs verlegt wird. Die Leitung wird auf Öffentlichem Gut der Gemeinde Tadten verlegt, weshalb mit der Fa. BEWAG Netz GmbH. ein Dienstbarkeitsvertrag unterzeichnet wird.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Fa. BEWAG Netz GmbH. und ihren Rechtsnachfolgern auf den Grundstücken mit den Nummern 137/2, EZ 106 der KG Tadten das dringliche Recht der Dienstbarkeit im Umfang der dieser Niederschrift als Beilage C angeschlossenen Vertrages (Kopie) einzuräumen.

12. BEWAG Netz GmbH – Dienstbarkeitsvertrag Grdst.Nr. 136, EZ 105, Am Prädium, Grillplatz, Verlegung eines Niederspannungskabel

Der Bürgermeister berichtet, dass die BEWAG Netz GmbH. eine Niederspannungsleitung vom Friedhofplatz bis zur Lagerhütte des Friedhofs verlegt wird. Die Leitung wird auf Öffentlichem Gut der Gemeinde Tadten verlegt, weshalb mit der Fa. BEWAG Netz GmbH. ein Dienstbarkeitsvertrag unterzeichnet wird.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Fa. BEWAG Netz GmbH. und ihren Rechtsnachfolgern auf den Grundstücken mit den Nummern 136, EZ 105 der KG Tadten das dringliche Recht der Dienstbarkeit im Umfang der dieser Niederschrift als Beilage D angeschlossenen Vertrages (Kopie) einzuräumen.

13. Voranschlag 2012 – Erlass Amt der Bgld. Landesregierung, Abteilung 2 – Gemeinden und Schulen

Der Erlass vom Amt der Burgenländischen vom 15.06.2012, Zl.: 2-GI-VA1023/42-2012 ist dem Gemeinderat in der der Zustellung folgenden Gemeinderatssitzung vollinhaltlich bekannt zu geben. Eine Kopie des Erlasses wird

jedem Gemeinderatsmitglied ausgehändigt und vom Bürgermeister zur Gänze vorgelesen.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erkundigt sich über den Hinweis der Post 828 – Rückersätze von Ausgaben – welche nur verwendet werden darf, wenn Rückersätze in späteren Finanzjahren geleistet werden und der seinerzeitige Zahlungsempfänger und der Rückzahlende identisch sind.

Der Vizebürgermeister erkundigt sich auch über den Investitions- und Tilgungszuschuss.

Der Erlass vom Amt der Burgenländischen vom 15.06.2012, Zl.: 2-GI-VA1023/42-2012 ist als Beilage E dieser Niederschrift beigeschlossen.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt einstimmig den Erlass vom Amt der Burgenländischen vom 15.06.2012, Zl.: 2-GI-VA1023/42-2012 zur Kenntnis.

14. Freiwillige Feuerwehr Tadtén – Ankauf einer Tauchpumpe

Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass die Freiwillige Feuerwehr zwei Tauchpumpen ankaufen möchte. Es kommt in letzter Zeit immer öfter zu starken Regenfällen und daher zu Einsätzen in Wohnhäusern, wo die Keller auszupumpen sind.

Die Freiwillige Feuerwehr hat drei Angebote eingeholt:

Rosenbauer	€ 1.306,80--
Wiedermann	€ 1.354,80
Fa. IVECO	€ 1.441,20

Kommandant Thomas ZWICKL erklärt, dass zwei Pumpen vorhanden sein sollten, da bei diesen Ereignissen eine Pumpe nicht ausreicht.

Antrag: Gemeinderat Thomas ZWICKL beantragt den Kauf von zwei Tauchpumpen von der Fa. Rosenbauer Österreich GesmbH. mit einem Betrag von € 2.613,60 inkl. MwSt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Kauf von zwei Tauchpumpen von der Fa. Rosenbauer Österreich GesmbH. mit einem Betrag von € 2.613,60 inkl. MwSt.

15. BEGAS Netz GmbH – Dienstbarkeitsvertrag Grdst.Nr. 442/139, EZ 1, Sportplatzgasse

Der Bürgermeister berichtet, dass die BEGAS Netz GmbH. die Gasdruckregelanlage in der Sportplatzgasse erneuert. Die Gasdruckregelanlage und die Gasleitung befinden sich auf Öffentlichem Gut der Gemeinde Tadten, weshalb mit der Fa. BEGAS Netz GmbH. ein Dienstbarkeitsvertrag vereinbart wird.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Fa. BEGAS Netz GmbH. und ihren Rechtsnachfolgern auf dem Grundstück mit der Nummern 442/119, EZ 1 der KG Tadten das dringliche Recht der Dienstbarkeit im Umfang der dieser Niederschrift als Beilage F angeschlossenen Vertrages (Kopie) einzuräumen.

16. Allfälliges

A, Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass Architekt Kurt SATTLER für die Gemeinde Tadten kostenlos kleine Ortsbildverschönerungen planen bzw. beraten möchte. Er möchte gerne in einer Vorstandssitzung dies erläutern.

B, Der Bürgermeister bringt vor, dass er ein gemeinsames Foto mit dem Gemeinderat dieser Periode machen möchte. Eventuell bei der nächsten Gemeinderatssitzung.

C, Der Bürgermeister erklärt, dass für den Nationalpark Info Raum je 70 Stück Weingläser, Wassergläser, Kaffeetassen und Dessertteller mit kleinem Besteck organisiert werden sollten.

D, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erkundigt sich, um die Kosten des Nationalpark Info Raumes. Der Bürgermeister erklärt, dass dies bei der nächsten Sitzung bekannt gegeben wird. Ebenso ersucht der Vizebürgermeister um Bekanntgabe der derzeitigen Kosten für den Umbau des Feuerwehrhauses.

E, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erkundigt sich, ob das Gutachten für die Vorfälle in der Kläranlage bereits vorhanden ist. Der Bürgermeister bringt vor, dass das Gutachten Ende August fertig ist.

F, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass bei Familie WURZINGER Johann, Obere Hauptstraße 6 bei der neu errichteten Beleuchtung eine Setzung ist.

G, Gemeinderat Helmut MESZAROS bringt vor, dass der Güterweg, welcher von der Güterwegabteilung errichtet wird mit einem sehr schlechten Material – Schwemmsand - errichtet wird. Der Obmann des Güterwegeausschusses Josef SATTLER erklärt, dass er dies der Güterwegeabteilung bereits mitgeteilt hat, jedoch wurde ihm gesagt, dass die Fa. KOPPI mit diesem Material die Ausschreibung gewonnen hat.

Gemeinderat Helmut MEASZAROS erläutert, dass sogar der im vorigen Jahr errichtete Weg mit diesem Sand eigentlich zerstört wurde.

Der Gemeinderat hält fest, dass die Güterwegeabteilung verständigt wird und die Arbeiten mit diesem Material sofort gestoppt werden.

H, Gemeinderat Helmut MESZAROS bringt vor, dass angeblich zwei Sonnenschirme kaputt sind. Die Fa. METRO hätte wieder Sonnenschirme in Aktion. Der Bürgermeister erklärt, dass vier Schirme demnächst angekauft werden.

I, Gemeinderat Helmut MESZAROS bringt vor, dass bei den Weingärten die Entwässerung der bereits mehrmals angesprochenen Kurve noch nicht fertig gestellt wurde. Der Gemeindeamtmann erklärt, dass die Entwässerung nicht auf Öffentlichem Gut erfolgen kann. Mit dem Eigentümer müsste dies abgeklärt werden.

J, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass das Unkraut vor dem Gemeindeamt entfernt werden sollte.

K, Gemeinderat Helmut MESZAROS bringt vor, dass beim Dammweg von der Güterwegabteilung die Löcher zugemacht werden, jedoch sind wieder weitere Löcher vorhanden.

Der Obmann des Güterwegeausschusses erklärt, dass beim Dammweg bereits Materialermüdung vorherrscht. Es müsste eine Sanierung erfolgen.

L, Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt vor, dass die Güterwegabteilung für die Güterwege und auch Gemeindestraßen einen Fugenverguss angeboten hat. Der Laufmeter kostet ca. € 2,00. Er erklärt, dass bei einigen Wegen dies durchgeführt werden könnte, wie Langerweg, Radweg Andau, Scheibenweg und auch in der Ortschaft wie Neubaugasse, Obere Hauptstraße Nebenfahrbahn.

Der Gemeinderat kommt zum Entschluss, dass aufgrund der Dringlichkeit beim Langen Weg, der Neubaugasse und der Nebenfahrbahn der Oberen Hauptstraße der Fugenverguss durchgeführt wird.

Bürgermeister Johann MAAR schließt um 20.50 Uhr nach Beratung aller Tagesordnungspunkte die Sitzung.

v.g.g.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Beglaubiger: